

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Chemnitz
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Chemnitz	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.158	19.165	19.044	-7	-0,0	533	2,9	2,9	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.516	12.535	12.513	-19	-0,2	600	5,0	5,8	4,9
57,0% Männer	7.130	7.130	7.104	-	-	346	5,1	5,2	5,2
43,0% Frauen	5.386	5.405	5.409	-19	-0,4	254	4,9	6,5	4,4
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.494	1.445	1.399	49	3,4	102	7,3	6,2	3,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	370	357	343	13	3,6	51	16,0	15,2	4,6
29,6% 50 Jahre und älter	3.700	3.755	3.795	-55	-1,5	119	3,3	4,3	3,8
21,4% dar. 55 Jahre und älter	2.680	2.727	2.751	-47	-1,7	64	2,4	4,2	4,2
36,9% Langzeitarbeitslose	4.623	4.678	4.688	-55	-1,2	205	4,6	6,6	6,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	755	752	765	3	0,4	37	5,2	4,7	7,3
34,5% Ausländer	4.324	4.341	4.271	-17	-0,4	35	0,8	3,3	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.060	2.034	2.197	26	1,3	27	1,3	-1,3	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	684	652	946	32	4,9	39	6,0	-6,1	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	654	672	514	-18	-2,7	-7	-1,1	3,1	21,2
seit Jahresbeginn	6.291	4.231	2.197	x	x	216	3,6	4,7	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.118	2.067	1.735	51	2,5	103	5,1	-5,3	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	651	497	511	154	31,0	56	9,4	-13,6	17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	632	622	401	10	1,6	73	13,1	-6,0	-2,2
seit Jahresbeginn	5.920	3.802	1.735	x	x	194	3,4	2,5	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,8	9,9	9,8	x	x	x	9,4	9,4	9,4
dar. Männer	10,4	10,4	10,3	x	x	x	10,0	9,9	9,9
Frauen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	8,8	8,7	8,9
15 bis unter 25 Jahre	11,0	10,6	10,3	x	x	x	10,7	10,4	10,4
15 bis unter 20 Jahre	10,2	9,9	9,5	x	x	x	9,1	8,8	9,4
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,2	8,3	8,5
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,2	9,3	x	x	x	8,9	8,9	9,1
Ausländer	27,8	27,9	27,5	x	x	x	30,2	29,6	30,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,7	10,7	x	x	x	10,3	10,2	10,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.211	13.193	13.097	18	0,1	960	7,8	8,4	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.851	15.894	15.761	-43	-0,3	570	3,7	3,8	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.892	15.934	15.807	-42	-0,3	566	3,7	3,8	3,2
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,2	12,1	x	x	x	11,9	11,9	11,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.330	3.322	3.247	8	0,2	573	20,8	18,6	18,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.652	16.641	16.511	11	0,1	-103	-0,6	-0,2	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.691	5.673	5.646	18	0,3	-63	-1,1	-1,4	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	12.582	12.625	12.538	-42	-0,3	-130	-1,0	-0,3	-0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	344	547	320	-203	-37,1	-50	-12,7	39,9	-3,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.211	867	320	x	x	94	8,4	19,9	-3,6
Bestand	1.690	1.728	1.617	-38	-2,2	-141	-7,7	-10,3	-18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Chemnitz
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.945	5.957	5.832	-12	-0,2	752	14,5	14,6	15,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.918	3.923	3.856	-5	-0,1	572	17,1	18,0	15,7
60,4% Männer	2.368	2.381	2.335	-13	-0,5	310	15,1	16,8	15,0
39,6% Frauen	1.550	1.542	1.521	8	0,5	262	20,3	19,8	16,6
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	497	473	455	24	5,1	96	23,9	19,7	19,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	93	84	1	1,1	39	70,9	52,5	35,5
33,9% 50 Jahre und älter	1.330	1.365	1.362	-35	-2,6	149	12,6	16,1	14,3
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.037	1.056	1.045	-19	-1,8	121	13,2	15,4	12,4
10,5% Langzeitarbeitslose	411	416	428	-5	-1,2	126	44,2	55,2	51,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	234	228	226	6	2,6	52	28,6	34,9	30,6
23,1% Ausländer	906	889	848	17	1,9	104	13,0	13,2	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	962	913	1.106	49	5,4	49	5,4	-0,9	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	521	504	769	17	3,4	30	6,1	-3,4	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	214	145	19	8,9	14	6,4	-7,0	12,4
seit Jahresbeginn	2.981	2.019	1.106	x	x	148	5,2	5,2	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	770	705	88	11,4	53	6,6	-8,9	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	433	304	320	129	42,4	39	9,9	-16,5	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	180	117	5	2,8	27	17,1	0,6	-4,1
seit Jahresbeginn	2.333	1.475	705	x	x	83	3,7	2,1	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
dar. Männer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,3	x	x	x	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	1,6	1,7	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Ausländer	5,8	5,7	5,5	x	x	x	5,6	5,5	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.997	4.009	3.934	-12	-0,3	573	16,7	17,8	14,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.432	4.453	4.357	-21	-0,5	651	17,2	17,0	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.462	4.481	4.389	-19	-0,4	644	16,9	16,7	14,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.330	3.322	3.247	8	0,2	573	20,8	18,6	18,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.213	13.208	13.212	5	0,0	-219	-1,6	-1,6	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.598	8.612	8.657	-14	-0,2	28	0,3	1,0	0,7
55,4% Männer	4.762	4.749	4.769	13	0,3	36	0,8	0,3	1,0
44,6% Frauen	3.836	3.863	3.888	-27	-0,7	-8	-0,2	2,0	0,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	997	972	944	25	2,6	6	0,6	0,6	-3,1
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	276	264	259	12	4,5	12	4,5	6,0	-2,6
27,6% 50 Jahre und älter	2.370	2.390	2.433	-20	-0,8	-30	-1,3	-1,4	-1,2
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.643	1.671	1.706	-28	-1,7	-57	-3,4	-1,8	-0,3
49,0% Langzeitarbeitslose	4.212	4.262	4.260	-50	-1,2	79	1,9	3,5	3,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	521	524	539	-3	-0,6	-15	-2,8	-4,6	-0,2
39,8% Ausländer	3.418	3.452	3.423	-34	-1,0	-69	-2,0	1,0	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.098	1.121	1.091	-23	-2,1	-22	-2,0	-1,7	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	148	177	15	10,1	9	5,8	-14,0	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	458	369	-37	-8,1	-21	-4,8	8,5	25,1
seit Jahresbeginn	3.310	2.212	1.091	x	x	68	2,1	4,2	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.260	1.297	1.030	-37	-2,9	50	4,1	-3,1	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	218	193	191	25	13,0	17	8,5	-8,5	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	442	284	5	1,1	46	11,5	-8,5	-1,4
seit Jahresbeginn	3.587	2.327	1.030	x	x	111	3,2	2,7	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,8
dar. Männer	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,9	7,0	6,9
Frauen	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,5	6,7
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	6,9	x	x	x	7,6	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,3	7,2	x	x	x	7,5	7,1	7,6
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Ausländer	22,0	22,2	22,0	x	x	x	24,6	24,1	24,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,4	7,4	7,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.214	9.184	9.163	30	0,3	387	4,4	4,7	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.419	11.441	11.404	-22	-0,2	-81	-0,7	-0,6	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.430	11.453	11.418	-23	-0,2	-78	-0,7	-0,5	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,8	8,8	x	x	x	8,9	8,9	8,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.652	16.641	16.511	11	0,1	-103	-0,6	-0,2	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.691	5.673	5.646	18	0,3	-63	-1,1	-1,4	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	12.582	12.625	12.538	-42	-0,3	-130	-1,0	-0,3	-0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

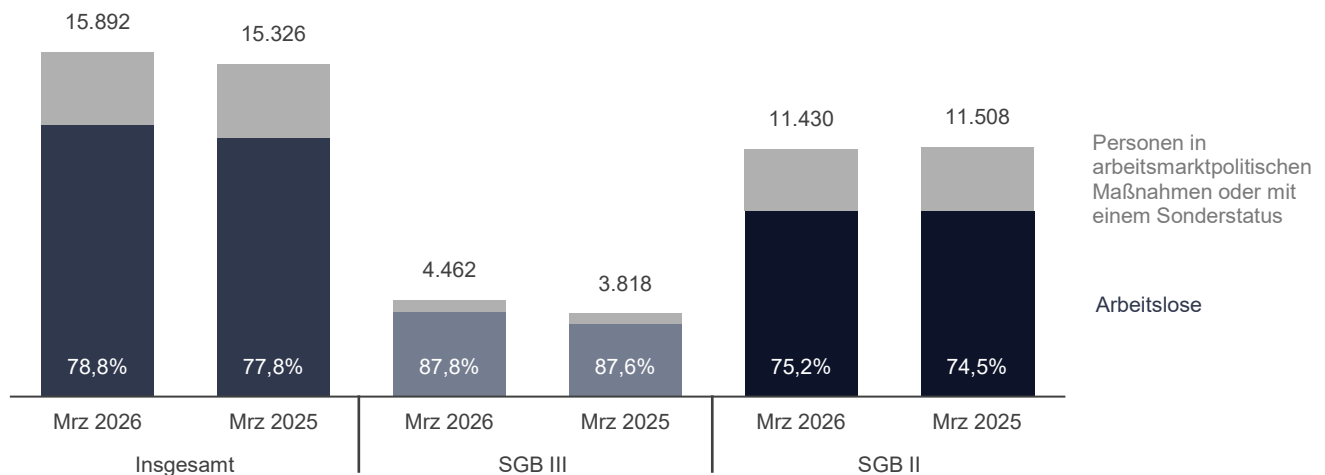
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	12.516	12.535	-19	-0,2	600	5,0	5,8	4,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	695	658	37	5,6	360	107,5	102,5	87,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	690	652	38	5,8	364	111,7	106,3	90,4		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5	6	-1	-16,7	-4	-44,4	-33,3	-22,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.211	13.193	18	0,1	960	7,8	8,4	7,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.640	2.701	-61	-2,3	-390	-12,9	-14,0	-12,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	514	498	16	3,2	108	26,6	27,0	24,3		
Arbeitsgelegenheiten	259	264	-5	-1,9	21	8,8	10,9	6,7		
Fremdförderung	1.568	1.593	-25	-1,6	-529	-25,2	-26,7	-22,8		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	36	-	-	-18	-33,3	-41,9	-51,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	263	310	-47	-15,2	29	12,4	13,1	17,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.851	15.894	-43	-0,3	570	3,7	3,8	3,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	40	1	2,5	-4	-8,9	-	17,9		
Gründungszuschuss	30	28	2	7,1	-7	-18,9	-15,2	-		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	11	12	-1	-8,3	3	37,5	71,4	100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.892	15.934	-42	-0,3	566	3,7	3,8	3,2		
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,2	x	x	x	11,9	11,9	11,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	78,7	x	x	x	77,8	77,2	77,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.918	3.923	-5	-0,1	572	17,1	18,0	15,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	79	86	-7	-8,1	1	1,3	8,9	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	86	-7	-8,1	1	1,3	8,9	-18,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.997	4.009	-12	-0,3	573	16,7	17,8	14,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	435	444	-9	-2,0	78	21,8	10,4	13,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	279	279	-	-	63	29,2	23,5	20,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	81	77	4	5,2	-5	-5,8	-9,4	-14,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	88	-13	-14,8	20	36,4	-3,3	23,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.432	4.453	-21	-0,5	651	17,2	17,0	14,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	28	2	7,1	-7	-18,9	-15,2	-
Gründungszuschuss	30	28	2	7,1	-7	-18,9	-15,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.462	4.481	-19	-0,4	644	16,9	16,7	14,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,8	87,5	x	x	x	87,6	86,6	86,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.598	8.612	-14	-0,2	28	0,3	1,0	0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	616	572	44	7,7	359	139,7	132,5	134,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	611	566	45	8,0	363	146,4	138,8	141,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5	6	-1	-16,7	-4	-44,4	-33,3	-22,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.214	9.184	30	0,3	387	4,4	4,7	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.205	2.257	-52	-2,3	-468	-17,5	-17,5	-15,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	235	219	16	7,3	45	23,7	31,9	29,0
Arbeitsgelegenheiten	259	264	-5	-1,9	21	8,8	10,9	6,7
Fremdförderung	1.487	1.516	-29	-1,9	-524	-26,1	-27,4	-23,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	36	-	-	-18	-33,3	-41,9	-51,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	188	222	-34	-15,3	9	5,0	21,3	14,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.419	11.441	-22	-0,2	-81	-0,7	-0,6	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	11	12	-1	-8,3	3	37,5	71,4	100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	11	12	-1	-8,3	3	37,5	71,4	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.430	11.453	-23	-0,2	-78	-0,7	-0,5	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,8	x	x	x	8,9	8,9	8,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	75,2	x	x	x	74,5	74,0	74,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

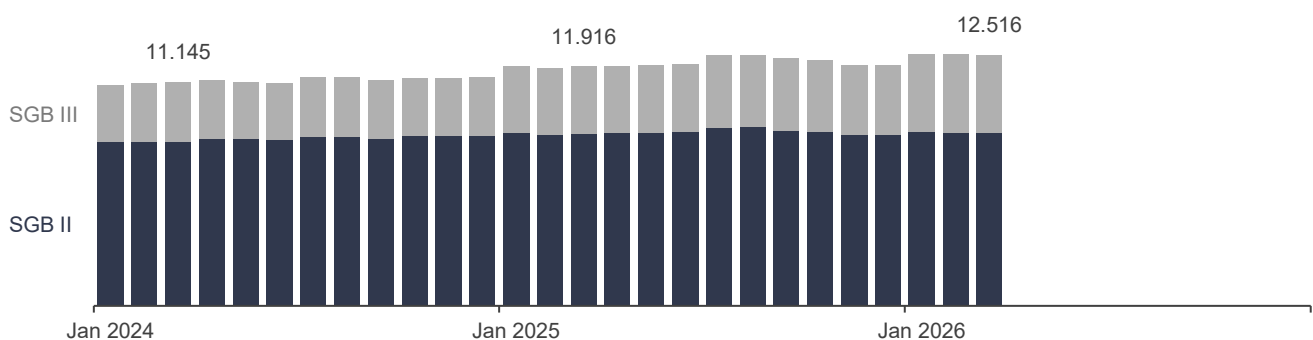
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 19 auf 12.516. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 600 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.918, das sind 5 weniger als im Vormonat und 572 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.598 Arbeitslose, das ist ein Minus von 14 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 28 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.516	-19	-0,2	600	5,0	9,8	9,9	9,4
Männer	7.130	-	-	346	5,1	10,4	10,4	10,0
Frauen	5.386	-19	-0,4	254	4,9	9,2	9,2	8,8
15 bis unter 25 Jahre	1.494	49	3,4	102	7,3	11,0	10,6	10,7
15 bis unter 20 Jahre	370	13	3,6	51	16,0	10,2	9,9	9,1
50 Jahre und älter	3.700	-55	-1,5	119	3,3	8,6	8,7	8,2
55 Jahre und älter	2.680	-47	-1,7	64	2,4	9,1	9,2	8,9
Deutsche	8.192	-2	-0,0	565	7,4	7,3	7,3	6,8
Ausländer	4.324	-17	-0,4	35	0,8	27,8	27,9	30,2
Rechtskreis SGB III	3.918	-5	-0,1	572	17,1	3,1	3,1	2,6
Männer	2.368	-13	-0,5	310	15,1	3,4	3,5	3,0
Frauen	1.550	8	0,5	262	20,3	2,6	2,6	2,2
15 bis unter 25 Jahre	497	24	5,1	96	23,9	3,7	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	94	1	1,1	39	70,9	2,6	2,6	1,6
50 Jahre und älter	1.330	-35	-2,6	149	12,6	3,1	3,2	2,8
55 Jahre und älter	1.037	-19	-1,8	121	13,2	3,6	3,7	3,2
Deutsche	3.012	-22	-0,7	468	18,4	2,7	2,7	2,3
Ausländer	906	17	1,9	104	13,0	5,8	5,7	5,6
Rechtskreis SGB II	8.598	-14	-0,2	28	0,3	6,8	6,8	6,8
Männer	4.762	13	0,3	36	0,8	6,9	6,9	6,9
Frauen	3.836	-27	-0,7	-8	-0,2	6,6	6,6	6,6
15 bis unter 25 Jahre	997	25	2,6	6	0,6	7,3	7,2	7,6
15 bis unter 20 Jahre	276	12	4,5	12	4,5	7,6	7,3	7,5
50 Jahre und älter	2.370	-20	-0,8	-30	-1,3	5,5	5,5	5,5
55 Jahre und älter	1.643	-28	-1,7	-57	-3,4	5,5	5,5	5,7
Deutsche	5.180	20	0,4	97	1,9	4,6	4,6	4,5
Ausländer	3.418	-34	-1,0	-69	-2,0	22,0	22,2	24,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

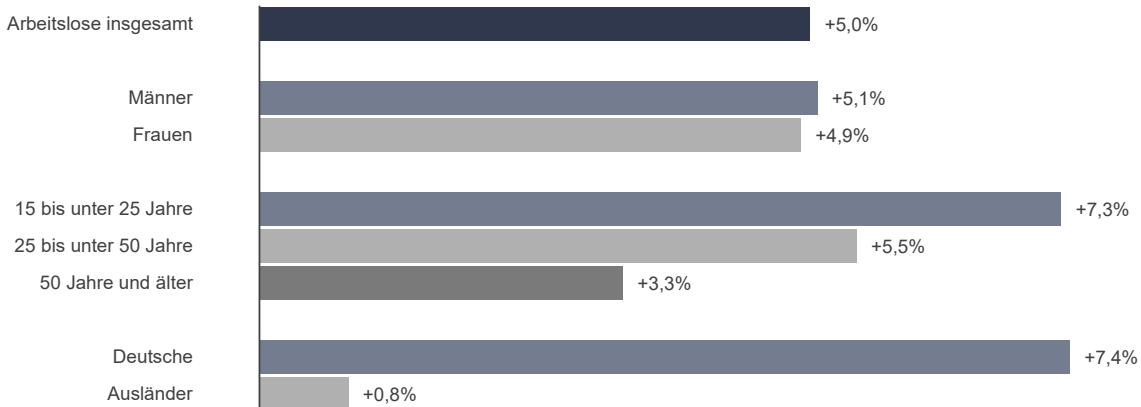
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

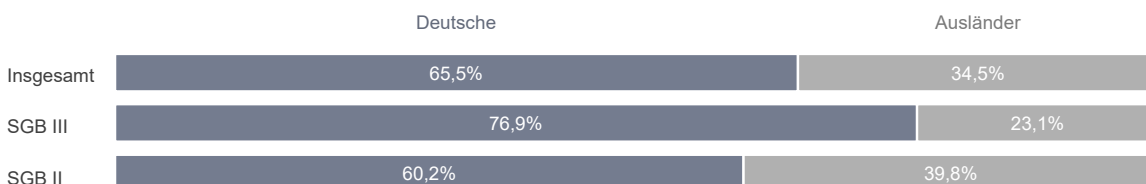
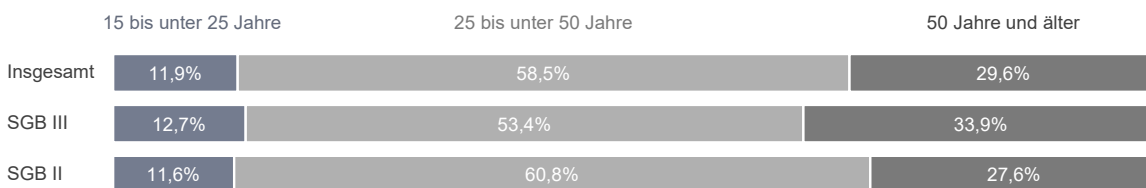
Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +1% bei Ausländern bis +7% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



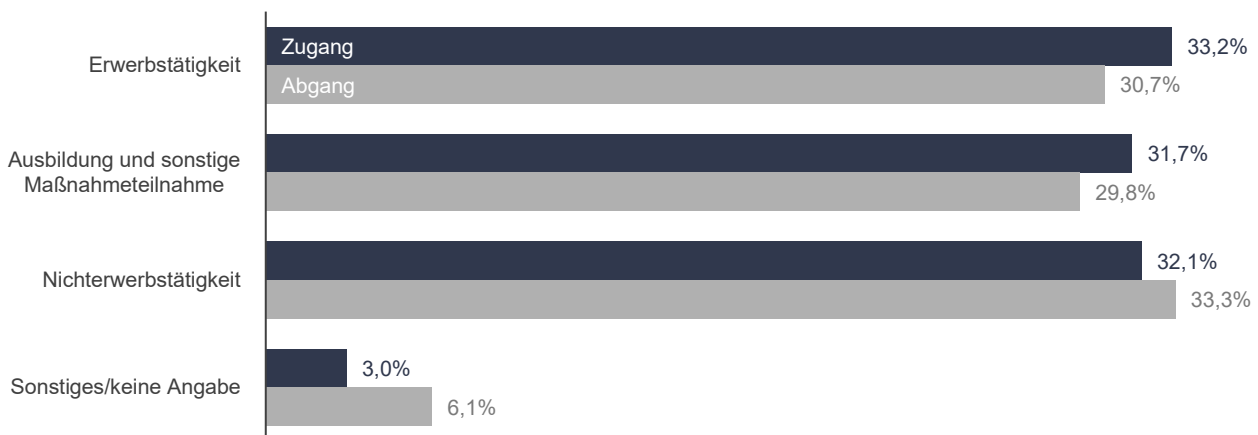
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.060 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.118 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 103 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.291 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 216 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.920 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 194 Abmeldungen. Im März meldeten sich 684 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 651 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 56 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.060	26	1,3	27	1,3	6.291	216	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	684	32	4,9	39	6,0	2.282	28	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	625	18	3,0	24	4,0	2.124	52	2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	37	24	184,6	18	94,7	77	-2	-2,5
Selbständigkeit	17	1	6,3	6	54,5	49	-6	-10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	654	-18	-2,7	-7	-1,1	1.840	103	5,9
Nichterwerbstätigkeit	661	16	2,5	18	2,8	1.976	98	5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	39	11,5	26	7,4	1.089	94	9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	-15	-5,5	-3	-1,1	811	7	0,9
Sonstiges/keine Angabe	61	-4	-6,2	-23	-27,4	193	-13	-6,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.118	51	2,5	103	5,1	5.920	194	3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	651	154	31,0	56	9,4	1.659	54	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	586	156	36,3	55	10,4	1.458	38	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	38	-2	-5,0	13	52,0	109	25	29,8
Selbständigkeit	24	11	84,6	-3	-11,1	65	-14	-17,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	632	10	1,6	73	13,1	1.655	24	1,5
Nichterwerbstätigkeit	706	-95	-11,9	-7	-1,0	2.172	76	3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	423	-39	-8,4	27	6,8	1.250	72	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	218	-56	-20,4	-27	-11,0	719	6	0,8
Sonstiges/keine Angabe	129	-18	-12,2	-19	-12,8	434	40	10,2

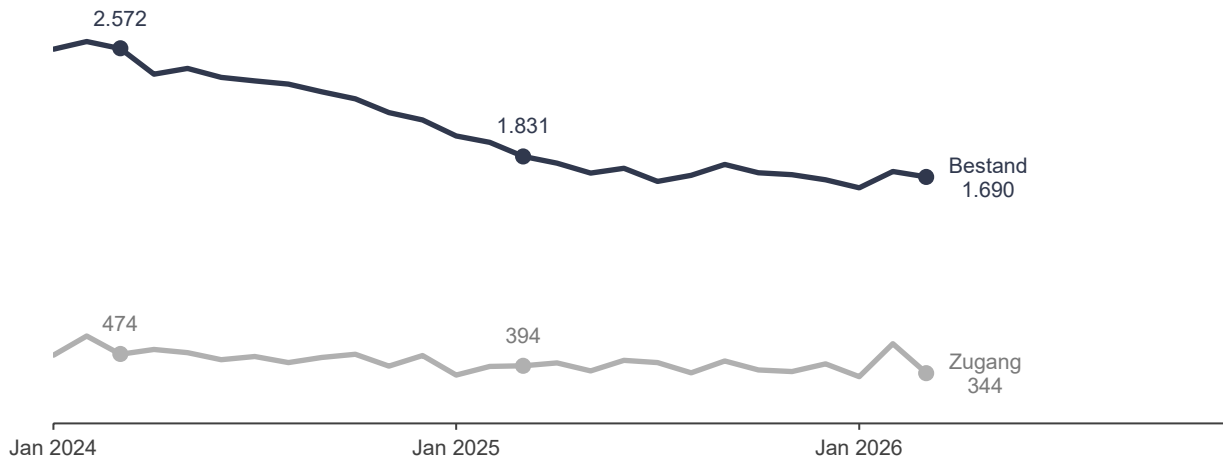
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Chemnitz waren im März den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.690 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 38 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 141 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 344 neue Arbeitsstellen, das waren 50 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.211 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 94 oder 8%. Zudem wurden im März 362 Arbeitsstellen abgemeldet, 119 oder 25 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.161 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 184 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	344	-203	-37,1	-50	-12,7	1.211	94	8,4
dar. sofort zu besetzen	208	-137	-39,7	-54	-20,6	744	10	1,4
sozialversicherungspflichtig	339	-199	-37,0	-47	-12,2	1.193	87	7,9
dar. sofort zu besetzen	203	-134	-39,8	-53	-20,7	728	2	0,3
Bestand	1.690	-38	-2,2	-141	-7,7	1.678	-231	-12,1
dar. sofort zu besetzen	1.555	-37	-2,3	-161	-9,4	1.548	-248	-13,8
sozialversicherungspflichtig	1.678	-38	-2,2	-140	-7,7	1.665	-232	-12,2
dar. sofort zu besetzen	1.543	-38	-2,4	-162	-9,5	1.536	-249	-13,9
Abgang	362	-72	-16,6	-119	-24,7	1.161	-184	-13,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	357	-65	-15,4	-116	-24,5	1.134	-197	-14,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

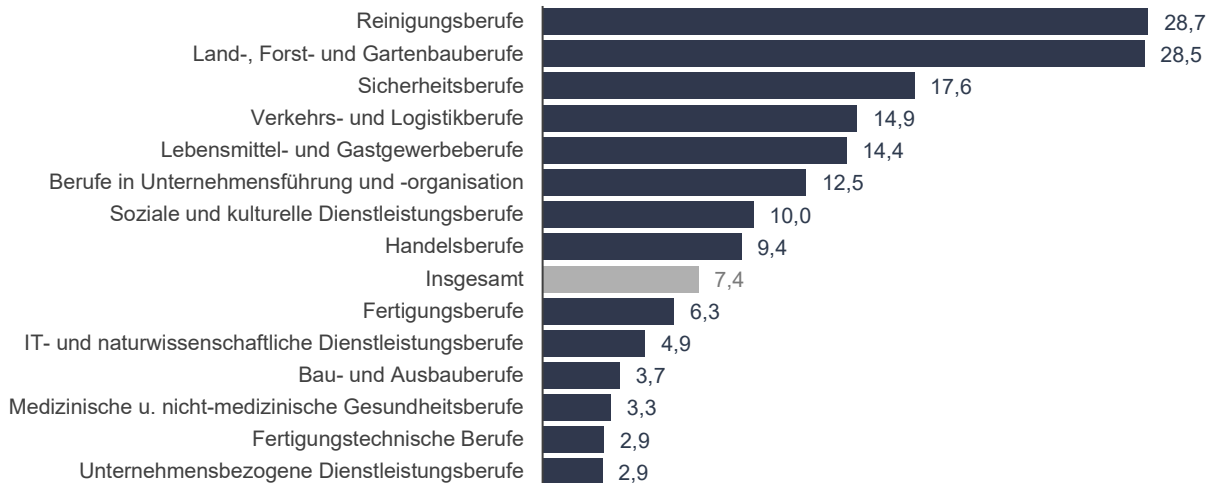
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.516	100	-19	-0,2	600	5,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	314	2,5	-13	-4,0	-5	-1,6
Fertigungsberufe	838	6,7	-3	-0,4	-82	-8,9
Fertigungstechnische Berufe	775	6,2	-23	-2,9	69	9,8
Bau- und Ausbauberufe	846	6,8	-4	-0,5	-33	-3,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.010	8,1	-6	-0,6	40	4,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	674	5,4	-13	-1,9	54	8,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.182	9,4	-8	-0,7	51	4,5
Handelsberufe	1.426	11,4	55	4,0	121	9,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.213	9,7	-15	-1,2	62	5,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	422	3,4	-8	-1,9	29	7,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	342	2,7	20	6,2	95	38,5
Sicherheitsberufe	441	3,5	-7	-1,6	28	6,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.971	15,7	-12	-0,6	68	3,6
Reinigungsberufe	919	7,3	3	0,3	62	7,2
Keine Angabe	143	1,1	15	11,7	41	40,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.690	100	-38	-2,2	-141	-7,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	11	0,7	-1	-8,3	-3	-21,4
Fertigungsberufe	134	7,9	-3	-2,2	32	31,4
Fertigungstechnische Berufe	265	15,7	-5	-1,9	-48	-15,3
Bau- und Ausbauberufe	230	13,6	2	0,9	66	40,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	70	4,1	-	-	1	1,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	207	12,2	-	-	-16	-7,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	118	7,0	-14	-10,6	21	21,6
Handelsberufe	151	8,9	-5	-3,2	6	4,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	97	5,7	4	4,3	6	6,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	148	8,8	-5	-3,3	-43	-22,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	70	4,1	-3	-4,1	-97	-58,1
Sicherheitsberufe	25	1,5	-	-	-36	-59,0
Verkehrs- und Logistikberufe	132	7,8	-8	-5,7	-27	-17,0
Reinigungsberufe	32	1,9	-	-	-3	-8,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

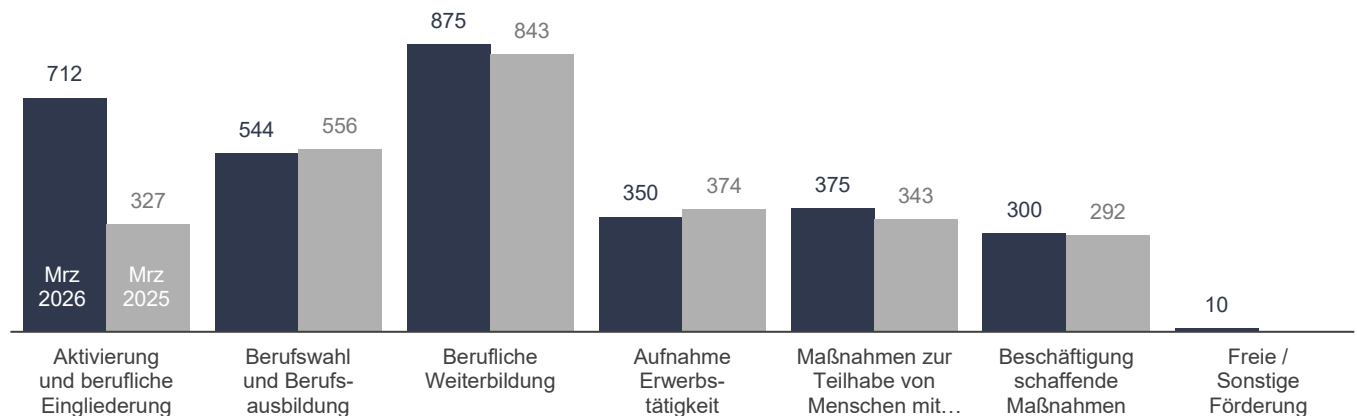
Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	539	59	12,3	114	26,8	1.387	287	26,1
Berufswahl und Berufsausbildung	43	27	168,8	-41	-48,8	75	-48	-39,0
Berufliche Weiterbildung	148	-13	-8,1	27	22,3	379	60	18,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	31	43,7	22	27,5	234	18	8,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-7	-35,0	1	8,3	44	4	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	21	56,8	23	65,7	183	32	21,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	3	x	7	7	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	712	45	6,7	385	117,7	657	340	107,1
Berufswahl und Berufsausbildung	544	8	1,5	-12	-2,2	542	-11	-2,0
Berufliche Weiterbildung	875	5	0,6	32	3,8	869	16	1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	350	7	2,0	-24	-6,4	345	-14	-4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	375	-3	-0,8	32	9,3	378	27	7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	300	-1	-0,3	8	2,7	296	-3	-1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	3	42,9	10	x	7	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	96	37,9	97	38,5	813	148	22,3
Berufswahl und Berufsausbildung	53	24	82,8	-13	-19,7	98	-22	-18,3
Berufliche Weiterbildung	147	6	4,3	17	13,1	415	27	7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	5	7,5	16	28,6	226	-21	-8,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-7	-29,2	-5	-22,7	61	-1	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	58	36	163,6	26	81,3	153	3	2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

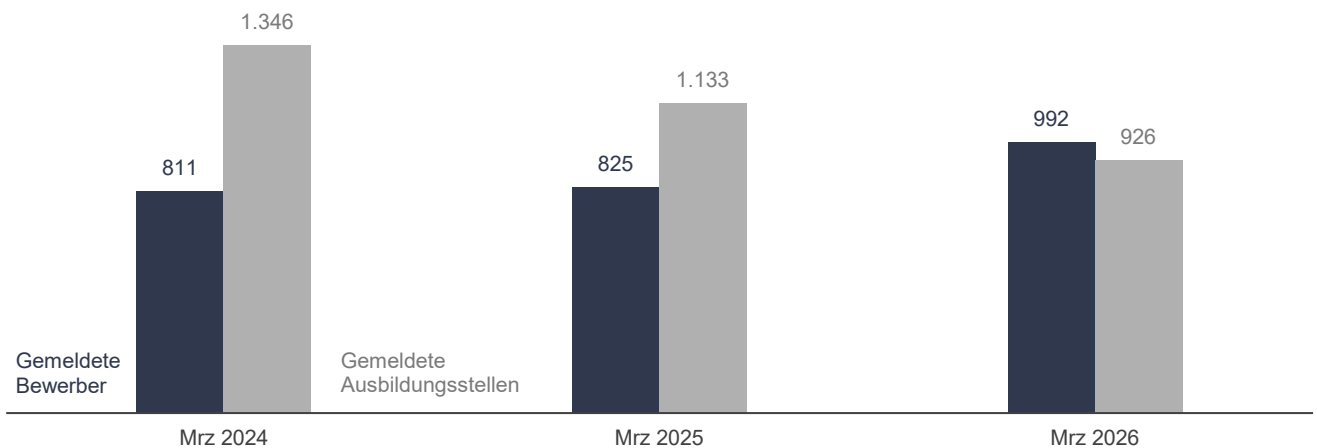
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Chemnitz 992 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 167 mehr als im Vorjahreszeitraum (+20%). Zugleich gab es 926 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 207 (-18%). Ende März waren 628 Bewerber noch unversorgt und 497 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+181 oder +40%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-137 oder -22%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	992	167	20,2	825	811
versorgte Bewerber	364	-14	-3,7	378	292
einmündende Bewerber	109	6	5,8	103	117
andere ehemalige Bewerber	86	-46	-34,8	132	88
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	169	26	18,2	143	87
unversorgte Bewerber	628	181	40,5	447	519
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	926	-207	-18,3	1.133	1.346
betriebliche Ausbildungsstellen	917	-211	-18,7	1.128	1.294
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	4	80,0	5	52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	497	-137	-21,6	634	809
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,93	x	x	1,37	1,66
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,79	x	x	1,42	1,56

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz (Arbeitsort)

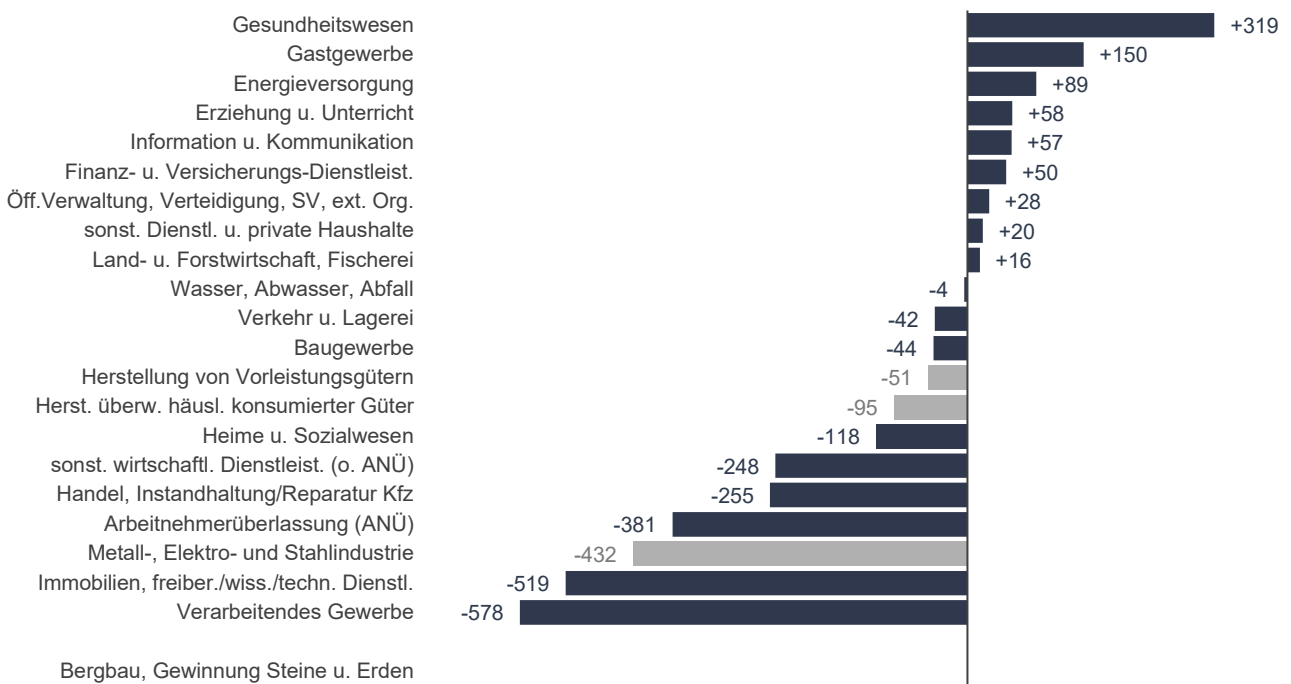
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Chemnitz auf 118.034. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.402 oder 1,2%, nach -500 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+319 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-578 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	118.034	117.031	117.786	118.538	119.436	-1.402	-1,2
50,5% Männer	59.646	59.263	59.420	59.932	60.508	-862	-1,4
49,5% Frauen	58.388	57.768	58.366	58.606	58.928	-540	-0,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	13.072	11.916	12.354	12.765	13.038	34	0,3
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	76.786	76.914	77.235	77.408	77.975	-1.189	-1,5
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.026	27.076	27.119	27.202	27.299	-273	-1,0
64,4% Vollzeit	76.065	75.650	76.365	77.112	77.949	-1.884	-2,4
35,6% Teilzeit	41.969	41.381	41.421	41.426	41.487	482	1,2
90,6% Deutsche	106.961	106.206	107.099	108.008	108.978	-2.017	-1,9
9,4% Ausländer	11.073	10.825	10.687	10.530	10.458	615	5,9

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz

März 2026

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Chemnitz - Geschäftsstellenbezirk Chemnitz
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 19 auf 12.516 Personen verringert. Das waren 600 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,4%. Dabei meldeten sich 2.060 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.118 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+103). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.291 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 216 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.920 Abmeldungen von Arbeitslosen (+194).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 38 Stellen auf 1.690 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 141 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 344 neue Arbeitsstellen, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.211 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 94.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.158	19.165	19.044	-7	-0,0	533	2,9	2,9	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.516	12.535	12.513	-19	-0,2	600	5,0	5,8	4,9
57,0% Männer	7.130	7.130	7.104	-	-	346	5,1	5,2	5,2
43,0% Frauen	5.386	5.405	5.409	-19	-0,4	254	4,9	6,5	4,4
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.494	1.445	1.399	49	3,4	102	7,3	6,2	3,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	370	357	343	13	3,6	51	16,0	15,2	4,6
29,6% 50 Jahre und älter	3.700	3.755	3.795	-55	-1,5	119	3,3	4,3	3,8
21,4% dar. 55 Jahre und älter	2.680	2.727	2.751	-47	-1,7	64	2,4	4,2	4,2
36,9% Langzeitarbeitslose	4.623	4.678	4.688	-55	-1,2	205	4,6	6,6	6,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	755	752	765	3	0,4	37	5,2	4,7	7,3
34,5% Ausländer	4.324	4.341	4.271	-17	-0,4	35	0,8	3,3	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.060	2.034	2.197	26	1,3	27	1,3	-1,3	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	684	652	946	32	4,9	39	6,0	-6,1	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	654	672	514	-18	-2,7	-7	-1,1	3,1	21,2
15 bis unter 25 Jahre	398	391	359	7	1,8	-8	-2,0	6,3	36,5
55 Jahre und älter	312	297	402	15	5,1	18	6,1	-0,3	6,9
seit Jahresbeginn	6.291	4.231	2.197	x	x	216	3,6	4,7	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.118	2.067	1.735	51	2,5	103	5,1	-5,3	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	651	497	511	154	31,0	56	9,4	-13,6	17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	632	622	401	10	1,6	73	13,1	-6,0	-2,2
15 bis unter 25 Jahre	360	334	305	26	7,8	-8	-2,2	-7,2	18,2
55 Jahre und älter	376	338	305	38	11,2	74	24,5	-3,2	22,0
seit Jahresbeginn	5.920	3.802	1.735	x	x	194	3,4	2,5	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,8	9,9	9,8	x	x	x	9,4	9,4	9,4
Männer	10,4	10,4	10,3	x	x	x	10,0	9,9	9,9
Frauen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	8,8	8,7	8,9
15 bis unter 25 Jahre	11,0	10,6	10,3	x	x	x	10,7	10,4	10,4
15 bis unter 20 Jahre	10,2	9,9	9,5	x	x	x	9,1	8,8	9,4
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,2	8,3	8,5
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,2	9,3	x	x	x	8,9	8,9	9,1
Ausländer	27,8	27,9	27,5	x	x	x	30,2	29,6	30,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,7	10,7	x	x	x	10,3	10,2	10,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	344	547	320	-203	-37,1	-50	-12,7	39,9	-3,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.211	867	320	x	x	94	8,4	19,9	-3,6
Bestand	1.690	1.728	1.617	-38	-2,2	-141	-7,7	-10,3	-18,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Chemnitz - Geschäftsstellenbezirk Chemnitz
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März geringfügig um 5 auf 3.918 Personen verringert. Das waren 572 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 962 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 858 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+53). Seit Beginn des Jahres gab es 2.981 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 148 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.333 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+83).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.945	5.957	5.832	-12	-0,2	752	14,5	14,6	15,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.918	3.923	3.856	-5	-0,1	572	17,1	18,0	15,7
60,4% Männer	2.368	2.381	2.335	-13	-0,5	310	15,1	16,8	15,0
39,6% Frauen	1.550	1.542	1.521	8	0,5	262	20,3	19,8	16,6
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	497	473	455	24	5,1	96	23,9	19,7	19,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	93	84	1	1,1	39	70,9	52,5	35,5
33,9% 50 Jahre und älter	1.330	1.365	1.362	-35	-2,6	149	12,6	16,1	14,3
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.037	1.056	1.045	-19	-1,8	121	13,2	15,4	12,4
10,5% Langzeitarbeitslose	411	416	428	-5	-1,2	126	44,2	55,2	51,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	234	228	226	6	2,6	52	28,6	34,9	30,6
23,1% Ausländer	906	889	848	17	1,9	104	13,0	13,2	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	962	913	1.106	49	5,4	49	5,4	-0,9	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	521	504	769	17	3,4	30	6,1	-3,4	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	214	145	19	8,9	14	6,4	-7,0	12,4
15 bis unter 25 Jahre	186	162	149	24	14,8	40	27,4	-	36,7
55 Jahre und älter	148	150	221	-2	-1,3	-14	-8,6	-10,2	1,4
seit Jahresbeginn	2.981	2.019	1.106	x	x	148	5,2	5,2	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	770	705	88	11,4	53	6,6	-8,9	17,5
dar. in Erwerbstätigkeit	433	304	320	129	42,4	39	9,9	-16,5	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	180	117	5	2,8	27	17,1	0,6	-4,1
15 bis unter 25 Jahre	134	116	112	18	15,5	17	14,5	-2,5	27,3
55 Jahre und älter	155	141	136	14	9,9	6	4,0	-19,4	17,2
seit Jahresbeginn	2.333	1.475	705	x	x	83	3,7	2,1	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Männer	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,3	x	x	x	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	1,6	1,7	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Ausländer	5,8	5,7	5,5	x	x	x	5,6	5,5	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Chemnitz - Geschäftsstellenbezirk Chemnitz
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 14 auf 8.598 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+28). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.098 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.260 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.310 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 68 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.587 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+111).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.213	13.208	13.212	5	0,0	-219	-1,6	-1,6	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.598	8.612	8.657	-14	-0,2	28	0,3	1,0	0,7
55,4% Männer	4.762	4.749	4.769	13	0,3	36	0,8	0,3	1,0
44,6% Frauen	3.836	3.863	3.888	-27	-0,7	-8	-0,2	2,0	0,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	997	972	944	25	2,6	6	0,6	0,6	-3,1
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	276	264	259	12	4,5	12	4,5	6,0	-2,6
27,6% 50 Jahre und älter	2.370	2.390	2.433	-20	-0,8	-30	-1,3	-1,4	-1,2
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.643	1.671	1.706	-28	-1,7	-57	-3,4	-1,8	-0,3
49,0% Langzeitarbeitslose	4.212	4.262	4.260	-50	-1,2	79	1,9	3,5	3,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	521	524	539	-3	-0,6	-15	-2,8	-4,6	-0,2
39,8% Ausländer	3.418	3.452	3.423	-34	-1,0	-69	-2,0	1,0	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.098	1.121	1.091	-23	-2,1	-22	-2,0	-1,7	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	148	177	15	10,1	9	5,8	-14,0	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	458	369	-37	-8,1	-21	-4,8	8,5	25,1
15 bis unter 25 Jahre	212	229	210	-17	-7,4	-48	-18,5	11,2	36,4
55 Jahre und älter	164	147	181	17	11,6	32	24,2	12,2	14,6
seit Jahresbeginn	3.310	2.212	1.091	x	x	68	2,1	4,2	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.260	1.297	1.030	-37	-2,9	50	4,1	-3,1	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	218	193	191	25	13,0	17	8,5	-8,5	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	442	284	5	1,1	46	11,5	-8,5	-1,4
15 bis unter 25 Jahre	226	218	193	8	3,7	-25	-10,0	-9,5	13,5
55 Jahre und älter	221	197	169	24	12,2	68	44,4	13,2	26,1
seit Jahresbeginn	3.587	2.327	1.030	x	x	111	3,2	2,7	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,8
Männer	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,9	7,0	6,9
Frauen	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,5	6,7
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	6,9	x	x	x	7,6	7,4	7,5
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,3	7,2	x	x	x	7,5	7,1	7,6
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Ausländer	22,0	22,2	22,0	x	x	x	24,6	24,1	24,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,4	7,4	7,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.